

PROTOKOLL

der 21. SITZUNG DES

GEMEINDERATES

ÖFFENTLICHER TEIL

Datum: Donnerstag, 30. November 2023, 18.00 Uhr
Ort: Gemeindeamt, 1. Stock, Sitzungssaal
Mitglieder: GGR Robin Auer, GRⁱⁿ Barbara Benesch, Bgm. Ing. Michael W. Cech, GR Leopold Czerni, Vbgm.ⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser, GR Andreas Forche, GGR Mag. Klaus Frischmann, GRⁱⁿ Claudia Fritzenwanker, GGR Franz Gruber, GR DI Thomas Grün, UGR DI Bernhard Haas, GRⁱⁿ Isabel Hawlisch, GRⁱⁿ Mag.^a Dorota Kaindel, GRⁱⁿ Christine Kröll, GGR Florian Ladenstein MSc., GR DI Gottfried Lamers, GGR Ing. Marcus Richter, GRⁱⁿ Christine Rieger, GR Karl Heinz Riegl, GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner, GR Norbert Sillhengst, GR Christian Sipl, GGRⁱⁿ Mag.^a Miriam Üblacker BA, GR Wolfgang Weixler, GRⁱⁿ Regina Wörgötter
Entschuldigt: GR Norbert Sillhengst, GR Christian Sipl, GR DI Thomas Grün (kommt um 18:55 zur Sitzung)
Nicht entschuldigt: niemand
Schriftführer: Amtsleiter Mag. Florian Achleitner

Punkt 01) Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Bgm. Ing. Michael W. Cech eröffnet die 21. Sitzung um 18:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Die ÖVP und SPÖ Gablitz bringen einen Dringlichkeitsantrag 1) „Grundsatzbeschluss Beitritt zur KEM“ zur Kenntnis.

Danach erfolgt die Beschlussfassung über die Zuerkennung der Dringlichkeit für den Dringlichkeitsantrag 1) „Grundsatzbeschluss Beitritt zur KEM“.

Dem Antrag wird einstimmig die Dringlichkeit zuerkannt.

Der TO-Punkt wird als Punkt 27) auf die Tagesordnung aufgenommen.

GRⁱⁿ Regina Wörgötter bringt einen Dringlichkeitsantrag 2) „Information zu Silvester ohne Knallerei“ zur Kenntnis.

Danach erfolgt die Beschlussfassung über die Zuerkennung der Dringlichkeit für den Dringlichkeitsantrag 2) „Information zu Silvester ohne Knallerei“

Dem Antrag wird mehrstimmig die Dringlichkeit aberkannt; bei Befürwortung durch die Grüne Liste Gablitz und GRⁱⁿ Claudia Fritzenwanker; Enthaltungen von GRⁱⁿ Isabel Hawlisch, GRⁱⁿ Barbara Benesch, UGR DI Bernhard Haas, GGR Franz Gruber und GR Andreas Forche sowie sonstiger Gegenstimmen.

Punkt 02) Genehmigung des Protokolls der letzten Gemeinderatssitzung

Das Protokoll der 20. Sitzung des Gemeinderates vom 25. September 2023 ist allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten zugegangen. Von einer Verlesung wird daher Abstand genommen. Einwendungen wurden keine erhoben.

Wortmeldungen: keine

Damit ist dieses Protokoll einstimmig genehmigt.

Punkt 03) Speakers Corner

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29. September 2009 unter TO-Punkt 09) die Möglichkeit eröffnet, Bürger/-innenanfragen an den Gemeinderat in den Gemeinderatssitzungen unter bestimmten Voraussetzungen zu ermöglichen.

- a) Die Gablitzerin, Frau Dr. Karin Tschare-Fehr, hat rechtzeitig vor der Sitzung das Thema „Linden auf der Hochbuchstraße“ per Mail angekündigt. Leider ist Frau Dr. Tschare-Fehr nicht zur Sitzung erschienen; eine Einladung zur nächsten Sitzung wird ergehen.

Wortmeldungen: GGR Florian Ladenstein MSc, Bgm. Ing. Michael W. Cech

Punkt 04) Berichte des Bürgermeisters

- a) Im Rahmen der Demenzregion haben sich alle 5 Gemeinden durch die Teilnahme an einem Onlineschulungsprogramm als demenzfreundliche Gemeinden zertifizieren lassen und wurde dadurch die Kleinregion als demenzfreundliche Region zertifiziert.
- b) Bgm. Ing. Michael W. Cech lädt die Anwesenden zu den Weihnachtsveranstaltungen in der Marktgemeinde Gablitz ein.
- c) Bgm. Ing. Michael W. Cech berichtet über den Maßnahmenkatalog der Österreichischen Bundesforste im Rahmen des Baumkatasters.

Wortmeldungen: keine

Die Berichte werden einstimmig zur Kenntnis genommen.

Punkt 05) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR Forche, verliest das Protokoll vom 16. November 2023.

Wortmeldungen: keine

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Punkt 06) Stellungnahmen zum Protokoll des Prüfungsausschusses

a) Stellungnahme der Kassenverwalterin:

Aufgrund von Krankheit konnte keine Stellungnahme eingeholt werden.

b) Stellungnahme des Bürgermeisters:

Amtsleiter Mag. Achleitner verliest die Stellungnahme des Bürgermeisters.

Wortmeldungen: keine

Punkt 07) Voranschlag 2024

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner berichtet folgenden Sachverhalt:

Vom Land NÖ wurde bei der Voranschlagsbesprechung bereits avisiert, dass wir im 1. Quartal 2024 einen Nachtragsvoranschlag (NVA) zu erstellen haben, da die Ertragsanteile genauer festgelegt werden (wirtschaftliche Entwicklung noch nicht absehbar und Statistik Austria konnte die Einwohnerzahl zur Berechnung der Ertragsanteile nicht zeitgerecht zur Verfügung stellen) die Ausgaben für NÖKAS, Jugendwohlfahrt usw. noch eine Schätzung des Landes sind.

Folgende Eckpunkte sind im Voranschlag 2024 eingearbeitet:

Gehaltssteigerung +9,6 % (inkl. Biennalsprünge)

Kreditzinsen 5% (ausgenommen Kanalarlehen, da 2% Fixzinssatz)

Voranschlag zum Ergebnishaushalt:

Der Ergebnisvoranschlag 2024 ergibt, dass die Summe der Erträge in Höhe von € 12.939.400 (2. NVA 2023: € 11.663.100) geringer als die Summe der Aufwendungen in Höhe von € 13.521.400 (2. NVA 2023: € 12.385.500) ist und daher ein negatives Nettoergebnis von -€ 582.000 erzielt wird. Dieses negative Nettoergebnis wird durch das Auflösen der Haushaltsrücklage ausgeglichen. Es ergibt sich ein Nettoergebnis von Null Euro (2. NVA 2023: Null Euro). Der Substanzerhalt ist nach wie vorgegeben.

Voranschlag zum Finanzierungshaushalt:

Der Finanzierungsvoranschlag weist in der operativen Gebarung einen positiven Saldo von +€ 826.800 (2. NVA 2023: +€ 872.300) auf. Die Gebarung für die Investitionen beträgt abzüglich des Kapitaltransfers (€ 210.000 Kanalanschlussgebühren, € 537.600 Investitionszuschüsse Bund, Land) -€ 2.892.000 (2. NVA 2023: -€ 925.900). Nach Abzug der Einzahlungen verbleibt eine Differenz von -€ 2.065.200 (2. NVA 2023: -€ 1.798.200). Von diesem Nettofinanzierungssaldo wird die Differenz aus dem Geldfluss der Finanzierungstätigkeit gegengerechnet und ergibt einen Saldo von -€ 1.708.400 (2. NVA 2023: -€ 1.293.200). Der Abbau der Zahlungsmittel ist durch den positiven Geldfluss bzw. dem Zahlungsmittelbestand per 31.12.2023 abgedeckt.

Die Rückzahlungen von Darlehen inkl. Zinsen abzüglich der Zinsenzuschüsse des Landes belaufen sich auf netto € 454.100. Neue Darlehensaufnahmen sind in Höhe von € 717.700 budgetiert. Der Schuldenstand wird per 31.12.2023 € 3.438.000 betragen. Falls zum Rechnungsabschluss 2023 ein höherer Überschuss als budgetiert erzielt wird, vermindert dieser die budgetierten Darlehensaufnahmen.

Die Personalkosten betragen € 3.493.000 (2. NVA 2023: € 2.981.000), inkl. Pensionen in Höhe von € 117.100 (2. NVA 2023: € 105.000).

Soziale Maßnahmen inkl. Sozialhilfeumlage € 847.900 (2. NVA 2023: € 793.600)

Maßnahmen für Kinder und Jugendliche € 170.800 (2. NVA 2023: € 154.800)

Subventionen an unsere Vereine und die Feuerwehr € 184.000 (2. NVA 2023: € 181.000)

Folgende Projekte sind für 2024 geplant:

Gemeindeamt – Umstellung Heizung inkl. Klima	€	100.000
Ausbau Kindergarten II (5.Gruppe)	€	1.000.000
Straßenbau	€	450.000
Brückenbau	€	85.800
Öffentliche Beleuchtung	€	925.000
Bauhof – PV-Anlage	€	400.000
Kläranlage – Planung und Ausschreibungsverfahren	€	75.000
Oberflächenkanal Sanierung	€	350.000
Kanaldeckel-Erneuerung	€	30.000
Neuanschlüsse	€	40.000
Gesamtsumme	€	3.455.800

Diese werden finanziert durch:

Mittel aus Rest Geldfluss der operativen Gebarung	€	1.532.900
Bedarfszuweisungen	€	400.000
Anschlussabgaben	€	210.000
Bankdarlehen	€	717.700
Kapitaltransfer Bund/Land	€	537.000
Überschuss aus Vorjahr	€	58.200
Gesamtsumme	€	3.455.800

Der Entwurf des Voranschlags 2024 lag zwei Wochen hindurch in der Zeit vom 14. November bis 29. November 2023 während der Amtsstunden im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Stellungnahmen wurden nicht eingebracht.

Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses empfehlen dem Gemeinderat mehrstimmig, den vorliegenden Voranschlag 2024 und den für die Investitionen notwendigen Betrag an Darlehensaufnahmen, den Dienstpostenplan sowie den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2028 zur Annahme zu empfehlen.

Wortmeldungen: GR DI Gottfried Lamers, GGR Florian Ladenstein MSc.

Antrag:

GGRⁿ Ingrid Schreiner stellt nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanzausschusses vom 14. November und des Gemeindevorstandes vom 23. November 2023 den Antrag, der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlag 2024 und den für die Investitionen notwendigen Betrag an Darlehensaufnahmen, den Dienstpostenplan sowie den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2025 bis 2028 genehmigen.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen, bei Enthaltung der Grünen Liste Gablitz.

Punkt 08) Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten des allgemeinen Schemas

Bgm. Ing. Michael W. Cech berichtet folgenden Sachverhalt:

Das Land Niederösterreich hat an der letzten Funktionsdienstpostenverordnung Bedenken hinsichtlich des Wording geäußert. Diesen Bedenken nachkommend wurde eine neuerliche Verordnung unter Einbindung des Sachbearbeiters des Landes entworfen. Dieser Entwurf soll nun dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der Vorstand empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig die vorliegende Verordnung zu beschließen.

Wortmeldungen: GR DI Gottfried Lamers, AL Mag. Florian Achleitner

Antrag:

Bgm. Ing. Michael W. Cech stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatung in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023 die vorliegende Verordnung über die Zuordnung der Funktionsdienstposten des allgemeinen Schemas beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 09) Subventionen 2023

GGRⁿ Ingrid Schreiner berichtet folgende Sachverhalte:

a) Förderverein Heimatmuseum Gablitz:

€ 4.500,00 für Ausbildung Museumsmanagement und lfd. Anschaffungen „Museum neu“.

Wortmeldungen: GR DI Gottfried Lamers

Antrag:

GGRⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, dem Förderverein Heimatmuseum Gablitz eine Subvention in Höhe von € 4.500,00 für 2023 genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Wienerwoid Teif'In:

€ 500,00 + € 432,00 Miete für 6 Hütten für 2 Tage für die Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre Wienerwoid Teif'In“ im Dezember 2023

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, den Wienerwald Toifl'n eine Subvention in Höhe von insgesamt € 932,00 für 2023 genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 10) Subventionen 2024

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner berichtet folgende Sachverhalte:

Wenn kein Vorjahresvergleichswert angeführt ist, ist der aktuelle Subventionsantrag vom Wert her unverändert zum Vorjahr.

Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses empfehlen dem Gemeinderat die nachstehenden Subventionen zu gewähren, dies einstimmig, abgesehen der Punkte c) und q), diese wurden mehrstimmig empfohlen.

a) Elternverein VS Gablitz:

€ 2.560,00 = für 2 HM Flohmarkt € 860,00, jährl. Ersthelfer-Kurs € 900,00, Unterstützung Schulfest € 500,00. Rechnungen 2023 werden nachgereicht.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, dem Elternverein Gablitz eine Subvention in Höhe von € 2.560,00 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Förderverein Heimatmuseum Gablitz:

€ 3.500,00 für Konservierung Mammut-Stoßzahn und lfd. Anschaffungen „Museum neu“.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, dem Förderverein Heimatmuseum Gablitz eine Subvention in Höhe von € 3.500,00 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

c) NEU - Gablitzer Altblech:

€ 724,86 für Betriebskosten (9x Miete Hütte Flohmarkt, 2x Miete Bühne und Plakatfläche für Veranstaltungen)

Wortmeldungen: GR DI Gottfried Lamers

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, dem Gablitzer Altblech eine Subvention in Höhe von € 724,86 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen, bei Gegenstimmen der Grünen Liste Gablitz und Enthaltung von GR Wolfgang Weixler.

d) Gablitzer Kulturkreis:

€ 6.000,00 für Betriebskosten (Strom, Grundbesitzabgaben, etc.) Rechnungsbelege 2023 vorhanden.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, dem Gablitzer Kulturkreis eine Subvention in Höhe von € 6.000,00 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

e) Gablitzer Musikverein:

€ 4.042,32 = € 3.300,00 für Trachten und Instrumente + Hallenmiete Oktoberfest 2024 € 667,32 + Glashallen-Miete Abschluss Musikcamp € 75,00 Rechnungsbelege 2023 vorhanden. (Vorjahr: € 3.867,32 + Sondersubvention € 10.200 Frankreichreise)

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, dem Gablitzer Musikverein eine Subvention in Höhe von € 4.042,32 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

f) Gablitzer Theatergruppe:

€ 500,00 für Miete Theater-82er-Haus für Proben und Aufführungen (2x jährlich)

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, der Gablitzer Theatergruppe eine Subvention in Höhe von € 500,00 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

g) Gablitzer Turnverein (GTV): € 2.790,14 für Hallenmiete

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, dem Gablitzer Turnverein eine Subvention in Höhe von € 2.790,14 für 2024 genehmigen.

vorstandes vom 23.11.2023, dem Gablitzer Turnverein eine Subvention in Höhe von € 2.790,14 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

h) Gymnastikklub Gablitz (GKG): € 1.800,00 für Hallenmiete

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, dem Gymnastikklub Gablitz eine Subvention in Höhe von € 1.800,00 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

i) Jiu Jitsu Goshindo Gablitz:

€ 4.000,00 für Miete für Training und einen int. Lehrgang (Vorjahr: € 3.900,00)

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, dem Jiu Jitsu Goshindo Gablitz eine Subvention in Höhe von insgesamt € 4.000,00 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

j) ÖTK-Klosterneuburg:

€ 1.000,00 für 2024 für Markierungen und Instandhaltung des Wanderwegenetzes (Freihalten der Wege, Beseitigung von Unwetterschäden)

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, dem ÖTK-Klosterneuburg eine Subvention in Höhe von € 1.000,00 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

k) Pfadfinder_innen NÖ, Gruppe Gablitz:

€ 1.200,00 zur Durchführung der wöchentlichen Treffen

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, den Pfadfinder_innen NÖ, Gruppe Gablitz eine Subvention in Höhe von € 1.200,00 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

l) NEU - Pfarrgemeinderat Gablitz:

€ 500,00 für Jugend-Clubbing-Event Jänner 2024

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, dem Pfarrgemeinderat Gablitz eine Subvention in Höhe von € 500,00 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

m) Schachklub Gablitz:

€ 400,00 für Beiträge an den Schachverband; Rechnungsbelege 2023 werden nachgereicht.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, dem Schachklub Gablitz eine Subvention in Höhe von € 400,00 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen, bei Enthaltung von GR DI Gottfried Lamers.

n) NEU - Siedlerverein Gablitz:

€ 272,00 für Miete (2 Tage Glashalle/Plakate – Pflanzentauschmarkt + Erhalt Hausergraben + Stand Adventmarkt)

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, dem Siedlerverein Gablitz eine Subvention in Höhe von € 272,00 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

o) Singgemeinschaft Gablitz:

€ 700,00 für Ankauf von Noten, Miete Probenlokal. Im Vorjahr wurde um keine Subvention angesucht.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, der Singgemeinschaft Gablitz eine Subvention in Höhe von € 700,00 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

p) SV CAR REP Gablitz:

€ 16.760,00 = für 1 Hallenmiete € 667,32 und für Kinder- und Jugendtraining € 16.092,61. Rechnungsbelege 2023 vorhanden

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, dem SV CAR REP Gablitz eine Subvention in Höhe von insgesamt € 16.760,00 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen, bei Enthaltung von GR Andreas Forche.

q) TC-Gablitz (Tennisclub):

€ 1.500,00 = € 1.200,00 für Kinder- und Jugendtraining + € 300,00 Gemeindeabgaben für 2 Quartale

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, dem TC-Gablitz eine Subvention in Höhe von € 1.500,00 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

r) TC-Gablitz (Tennisclub) Sondersubvention:

€ 85.000,00 für Padle Court (Vorjahr: € 11.000 für Außenbeleuchtung Tennisplätze)

Wortmeldungen: GR DI Gottfried Lamers, GGR Florian Ladenstein MSc,
GRⁱⁿ Regina Wörgötter, GGR Robin Auer

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, dem TC-Gablitz eine Sondersubvention in Höhe von € 85.000,00 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen, bei Enthaltungen von GRⁱⁿ Isabel Hawlisch, GRⁱⁿ Regina Wörgötter und GR DI Gottfried Lamers und bei Gegenstimmen der Grünen Liste Gablitz (ohne GRⁱⁿ Wörgötter und GR DI Lamers).

s) Team Gablitz hilft:

€ 2.000,00 für finanzielle und organisatorische Unterstützung von Vertriebenen und geflüchteten Menschen.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, dem Team Gablitz hilft eine Subvention in Höhe von € 2.000,00 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen bei Enthaltung der FPÖ Gablitz.

t) Theatergruppe New Stage Company:

€ 1.000,00 für die Durchführung von ca. 80 Veranstaltungen 2023/2024. Rechnungsbeleg 2023 vorhanden.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, der New Stage Company eine Subvention in Höhe von € 1.000,00 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

u) Verein fürs Draußensein (Kindergarten Draußenkinder):

€ 4.958,00 für 2 Gruppen im Kindergartenjahr 2023/2024 (Vorjahr: € 2.479,00 1 Gruppe)

Wortmeldungen: GR DI Gottfried Lamers, Bgm. Ing. Michael W. Cech

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, dem Verein fürs Draußensein eine Subvention in Höhe von € 4.958,00 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

v) Wienerwoid Toifl'n:

€ 350,00 für Ankauf von Perchtenkleidung. Rechnungsbelege 2023 werden nachgereicht.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, den Wienerwald Toifl'n eine Subvention in Höhe von € 350,00 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

w) Wir sind eh mobil in Gablitz:

€ 3.000,00 für Mobilitätsangebot Nahverkehr, Stände bei Veranstaltungen (2023: € 1.800 bis max. € 3.000 für Stromrechnungen). Rechnungsbelege 2023 vorhanden.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, dem Verein „Wir sind eh mobil in Gablitz“ eine Subvention in Höhe von € 3.000,00 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen bei Enthaltung von GRⁱⁿ Regina Wörgötter.

Punkt 11) Feuerwehr – Subvention 2024

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner berichtet folgenden Sachverhalt:

Wie in den Vorjahren soll die Freiwillige Feuerwehr Gablitz € 10.000 (2023: € 9.100,00) zur eigenständigen Verwendung für den Ankauf von kleinen Ausrüstungsgegenständen erhalten.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, der Feuerwehr Gablitz die Subvention in Höhe von € 10.000,00 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 12) Caritas – Subvention 2024

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner berichtet folgenden Sachverhalt:

Nach der Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses hat die Caritas Gablitz für das Jahr 2024 um eine erhöhte Subvention angesucht. Die angesuchte Subvention beläuft sich auf € 7.000,00 statt wie bisher € 5.000,00. Begründet wurde dies mit den immens gestiegenen Energiekosten.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig, der Caritas die erhöhte Subvention zu genehmigen.

Wortmeldungen: GR DI Gottfried Lamers, GRⁱⁿ Isabel Hawlisch, GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatung in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, der Caritas Gablitz die Subvention in Höhe von € 7.000,00 für 2024 genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 13) Gablitzer Musikverein – Leistung Musikschule

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner berichtet folgenden Sachverhalt:

Abrechnung Winter- und Sommersemester 2022/2023:
3.947,15+4.124,38=8.071,53.

Es ist aufgrund der letztjährigen Budgetierung keine Nachzahlung seitens Gemeinde erforderlich.

Anmeldungen für Wintersemester 2023/2024:	€ 5.159,97
+ Schätzung für Sommersemester 2024:	€ 5.100,00
- Abrechnung WS/SS 2022/2023	€ <u>-66,87</u>
Summe Drittelzahlung 2024:	€ 10.193,10

Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses empfehlen einstimmig dem Gemeinderat die Summe der Drittelzahlung zu genehmigen.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, die Drittelzahlung in Höhe von € 10.193,10 für die Musikschule genehmigen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 14) Indexanpassung Abfallwirtschaftsgebühr

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner berichtet folgenden Sachverhalt:

Die letzte Erhöhung erfolgte mit 1.1.2023 um 5 %. Der Verbraucherpreisindex beläuft sich auf 6,0 % per Ende September 2023.

Entgegen der ursprünglichen Ankündigung der Bundesregierung im Frühjahr, dass die Gemeinden einen Zweckzuschuss erhalten, um auf Erhöhungen zu verzichten, wird vom Land NÖ zurzeit eine Richtlinie erarbeitet, die beinhaltet wird, dass die Bürgerinnen und Bürger im Laufe des Jahres 2024 über die Gemeinden einen noch nicht festgelegten Betrag zur Entlastung als Gutschrift auf der Gebührenabrechnung erhalten werden.

Es wird vorgeschlagen, die Gebühren - unter dem VPI - um 5 % ab 1.1.2024 zu erhöhen.

Die Abfallwirtschaftsverordnung ist wie folgt abzuändern:

§ 7 Abs. 3 Z 3 und 4 haben zu lauten:

3) Die Grundgebühr pro Entleerung beträgt:

3.1. Bei Müllbehältern für eine wiederkehrende Benützung (Mülltonnen) pro Restmülltonne und Restmüllabfuhrtermin (beinhaltet Papiertonne mit 120 Liter oder 240 Liter und Biotonne bis zur Volumsgleichheit des Restmüllbehälters):

- a) Restmüllbehälter 120 l € 11,29 bisher € 10,75
- b) Restmüllbehälter 240 l € 22,56 bisher € 21,49
- c) Restmüllbehälter 770 l € 72,81 bisher € 69,34
- d) Restmüllbehälter 1100 l € 104,24 bisher € 99,28

Bei zusätzlichen Müllbehältern für eine einmalige Benützung (Müllsäcke): Restmüllsack 60 l € 3,66 bisher € 3,49.

Sind die zugeteilten Müllbehälter nach Punkt 3.1.) nicht ausreichend, können weitere Bio- und Papiertonnen in Anspruch genommen werden.

4) Die Grundgebühr beträgt pro zusätzliche Tonne und Abfuhrtermin für die

- Biotonne 120 l € 2,04 bisher € 1,94
- Papiertonne 240 l € 4,37 bisher € 4,16

Die Änderung der Verordnung tritt mit 1. Jänner 2024 in Kraft.

Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses empfehlen dem Gemeinderat einstimmig die Verordnung wie im Sachverhalt geschildert abzuändern.

Wortmeldungen: GR DI Gottfried Lamers, GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner

Antrag:

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023, die Abfallwirtschaftsverordnung, wie im Sachverhalt erläutert, abändern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 15) Indexanpassung Kanalbenützungsgebühr

GGRⁱⁿ Ingrid Schreiner berichtet folgenden Sachverhalt:

Die letzte Erhöhung erfolgte mit 1.1.2023 um 5 %. Der Verbraucherpreisindex beläuft sich auf 6,0 % per Ende September 2023.

Entgegen der ursprünglichen Ankündigung der Bundesregierung im Frühjahr, dass die Gemeinden einen Zweckzuschuss erhalten, um auf Erhöhungen zu verzichten, wird vom Land NÖ zurzeit eine Richtlinie erarbeitet, die beinhalten wird, dass die Bürgerinnen und Bürger im Laufe des Jahres 2024 über die Gemeinden einen noch nicht festgelegten Betrag zur Entlastung als Gutschrift auf der Gebührenabrechnung erhalten werden.

Es wird vorgeschlagen, die Gebühren - unter dem VPI - um 5 % ab 1.1.2024 zu erhöhen.

Somit ist die Verordnung wie folgt abzuändern:

§ 4 Abs. 2 hat zu lauten:

Der Einheitssatz für die Berechnung der laufenden Gebühren für die Benützung der öffentlichen Kanalanlage wird beim Schmutzwasserkanal- und Regenwasserkanal (Trennsystem) mit € 2,67 bisher € 2,54 festgesetzt.

Werden von einer Liegenschaft in das Kanalsystem Schmutzwässer- und Niederschlagswässer eingeleitet, so gelangt in diesem Fall ein um 10 % erhöhter Einheitssatz zur Anwendung.

Die Änderung der Verordnung tritt mit 1. Jänner 2024 in Kraft.

Die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses empfehlen dem Gemeinderat einstimmig die Verordnung wie im Sachverhalt geschildert abzuändern.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGRⁿ Ingrid Schreiner stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses vom 14.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023 die Verordnung über die Festlegung der Kanalordnung, wie im Sachverhalt erläutert, abändern.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 16) Erweiterung Kläranlage

GGR Franz Gruber berichtet folgenden Sachverhalt:

Seitens der Firma IBL Ziviltechniker GmbH liegt ein Schriftverkehr bezüglich der Errichtungskosten vor aus dem ersichtlich ist, dass von Oktober 2022 bis Oktober 2023 die Indexsteigerung von 5% und somit 4,54 Mio netto beträgt. Weiters ist mit einer neuerlichen Indexsteigerung von ca. 5% auf ca. 4,77 Mio netto bis Baubeginn Sommer 2024 zu rechnen.

Auf Grund der noch unsicheren Lage der Gemeindeeinnahmen (Ertragsanteile) soll der Baubeginn für die Erweiterung und Anpassung der Kläranlage ins Frühjahr 2025 verschoben werden. Für diesen Zeitraum der Verschiebung werden die Entgelte des Planers Indexangepasst.

Wortmeldungen: GR DI Gottfried Lamers, AL Mag. Florian Achleitner

Antrag:

GGR Franz Gruber stellt den Antrag, der Gemeinderat möge nach Vorberatungen in den Sitzungen des Ausschusses für Bauen und Infrastruktur vom 07.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom

23.11.2023, beschließen die Ausschreibung für das Projekt der Erweiterung der Kläranlage so in Auftrag zu geben, dass ein Baustart erst im Frühjahr 2025 stattfindet.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 17) Sanierung öffentliche Beleuchtung - Vergabe

GGR Franz Gruber berichtet folgenden Sachverhalt:

Die Fa. L.U.X. GmbH hat die Ausschreibung für die öffentliche Beleuchtung in Gablitz fertiggestellt und einen Prüfbericht samt Vergabeempfehlung vorgelegt.

Insgesamt wurden 7 Unternehmen vorab auf ihre Eignung überprüft, im weiteren Verlauf wurden 5 Firmen nach positiver Prüfung zur Angebotslegung eingeladen.

Innerhalb der Frist haben 3 Unternehmen ein Angebot gelegt und wurden anhand des Bestbieterprinzips, wie nachstehend, gereiht:

- eww Anlagentechnik GmbH, Angebotspreis: 919.529,12 € brutto, 99,794 Punkte
- Elektroanlagenbau Leopold Heinrich, Angebotspreis: 948.708,60 € brutto, 98,155 Punkte
- Leyrer + Graf, Angebotspreis: 1.128.499,33 € brutto, 88,889 Punkte

Die L.U.X. GmbH empfiehlt die Vergabe an die eww Anlagentechnik GmbH mit einem Bruttopreis von 919.529,12 € als Bestbieter.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig der Vergabeempfehlung der L.U.X. GmbH zu folgen.

Wortmeldungen: GR DI Gottfried Lamers, GGR Franz Gruber

Antrag:

GGR Franz Gruber stellt nach Vorberatung in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023 den Antrag, der Gemeinderat möge dem Vergabevorschlag der L.U.X. GmbH folgen und die Bestbieterin, eww Anlagentechnik GmbH, mit einem Angebotspreis zu brutto 919.529,12€ für die Sanierung der öffentlichen Beleuchtung Gablitz beauftragen und für die Bedeckung der nötigen Mittel im VA 2024 Sorge tragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 18) Friedhofspflege 2024

Bgm. Ing. Michael W. Cech berichtet folgenden Sachverhalt:

Da Dorothea mit der Friedhofspflege in diesem Jahr überfordert war, gaben sie der Gemeinde bekannt, den Friedhof im kommenden Kalenderjahr nicht mehr pflegen zu wollen.

Es wurde sodann nach einer Alternative gesucht und haben wir bis dato 2 Angebote erhalten, die dritte Firma hat kein Angebot abgegeben.

- Garten Ela, Am See 8, 3011 Tullnerbach, jährlicher Bruttopreis: 21.360,00 €
- Friedhofsgärtnerei Andreas Tulach, Berggasse 18, 3002 Purkersdorf, jährlicher Bruttopreis: 24.480,00 €

In den Angeboten sind folgende Leistungen enthalten: Unkraut entfernen auf den Wegen sowie das Mähen von freien Gräbern.

finanzielle Bedeckung: 1/817000-619000

Wortmeldungen: GGR Florian Ladenstein MSc, Bgm. Ing. Michael W. Cech, GR DI Gottfried Lamers

Antrag:

Bgm. Ing. Michael W. Cech stellt nach Vorberatung in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023 den Antrag, der Gemeinderat möge das Angebot der Fa. Garten Ela, Am See 8, 3011 Tullnerbach, für die jährliche Friedhofspflege für das Jahr 2024 zu einem Gesamtbruttopreis von 21.360,00 € annehmen und beauftragen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 19) Vergabe Bühne Dorffest

Vbgm.ⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser berichtet folgenden Sachverhalt:

Es liegt bereits das Angebot für die Open Air Bühne für das kommende Dorffest 2024 vor 24 Sound GmbH, dies beläuft sich auf 2.150,00 € exkl. USt. (2.580,00 € inkl. USt.) und soll bereits beauftragt werden.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig das Angebot anzunehmen.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Vbgm.ⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser stellt nach Vorberatung in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023 den Antrag, der Gemeinderat möge das Angebot der Fa. 24 Sound GmbH für die Bühne für das Dorffest 2024 über 2.580,00 € brutto annehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 20) Konzertvertrag „American Christmas“

Vbgm.ⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser berichtet folgenden Sachverhalt:

Am 06.12.2024 soll ein Konzert mit Andy Lee Lang unter dem Motto „American Christmas“ zur Einstimmung in den Advent stattfinden. Hierfür liegt ebenfalls bereits ein Angebot vor. Dieses beläuft sich auf 7.750,00 € exkl. Ust. (9.300,00€ inkl. USt.) und soll bereits angenommen werden, um das Stattfinden der Veranstaltung abzusichern.

Der Gemeindevorstand empfiehlt dem Gemeinderat einstimmig das Angebot anzunehmen.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

Vbgm.ⁱⁿ Manuela Dundler-Strasser stellt nach Vorberatung in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023 den Antrag, der Gemeinderat möge das Angebot der Fa. AW Music für das Konzert mit Andy Lee Lang am 06.12.2024 in Gablitz zu einer Summe von 9.300,00 € brutto annehmen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 21) Förderung Filmprojekt

Bgm. Ing. Michael W. Cech berichtet folgenden Sachverhalt:

Herr Dr. Riedler hat um Förderung seines Filmprojektes mit dem Arbeitstitel Widerstand gegen Hitler angesucht.

Der Film WIDERSTAND GEGEN HITLER versteht sich als Aufarbeitung von noch nie gezeigtem Archivmaterial, Interviews und künstlerisch gestalteten Animationen.

Die meisten in der Dokumentation porträtierten Menschen stammen aus NIEDERÖSTERREICH und lebten dort. KARL RUZCICKA aus GABLITZ ist einer der wichtigsten Protagonisten, die in WIDERSTAND GEGEN HITLER porträtiert werden. Er war ein überzeugter Gegner des Nationalsozialismus und wurde daraufhin von der Gestapo verhaftet.

WIDERSTAND GEGEN HITLER richtet sich in erster Linie an junge Menschen mit dem Ziel, ihnen bewusst zu machen, welches Gedankengut zu den unvorstellbaren Gräueltaten der Nazis führte und das Bewusstsein der Jugend zu schärfen.

Eine Anfrage beim Land NÖ hat ergeben, dass das Filmprojekt durch das Land gefördert wird und eine allfällige Förderung seitens der Gemeinde die Eigenleistung von Dr. Riedler reduzieren würde.

finanzielle Bedeckung: 1/853000-614000

Wortmeldungen: GGR Florian Ladenstein MSc

Antrag:

Bgm. Ing. Michael W. Cech stellt nach Vorberatung in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023 den Antrag, der Gemeinderat möge das Filmprojekt von Dr. Andreas Riedler mit dem Arbeitstitel WIDERSTAND GEGEN HITLER mit einem Betrag von 500,00 € unterstützen und die dabei entstehenden außerplanmäßigen Kosten über 1/853000-614000 bedecken.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 22) Förderung von e-Lastenrädern

GGR Florian Ladenstein MSc. berichtet folgenden Sachverhalt:

In der bestehenden Klimaschutzförderung soll eine neue Fördermöglichkeit für e-Lastenräder eingefügt werden. Ziel der Fördermaßnahme ist die Schaffung von Alternativen zum Auto und die Reduzierung von Emissionen durch Transporte, vor allem bei kürzeren Wegstrecken.

Voraussetzungen:

- Vorlage der Originalrechnung
- Fotodokumentation des beschafften e-Lastenrads

Förderhöhe: 100€

Die Mitglieder des Ausschusses für Natur- und Klimaschutz empfehlen dem Gemeinderat einstimmig, die Anschaffung von e-Lastenrädern gemäß dem Sachverhalt mit 100 € ab 2024 zu fördern.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGR Florian Ladenstein, MSc, stellt nach Vorberatung in den Sitzungen des Ausschusses für Natur- und Klimaschutz vom 13.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023 den Antrag, der Gemeinderat möge die Anschaffung von e-Lastenrädern mit einer von 100 € ab dem Jahr 2024 fördern und die vorliegenden Förderrichtlinien zu beschließen.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen, bei Enthaltungen von GGR Ing. Marcus Richter, GR Andreas Forche, GR Karl-Heinz Riegl, GR Leopold Czerni, GGR Robin Auer und Bgm. Ing. Michael W. Cech.

Punkt 23) Klimaschritte (Klimaplan)

GGR Florian Ladenstein MSc. berichtet folgenden Sachverhalt:

Die Beratungsfirma Umblick hat einen Entwurf für die Klimaschritte Gablitz erstellt. Dieser wurde vom Vorsitzenden überarbeitet und bereits mit GGR Mag. Klaus Frischmann vorbesprochen.

Allfällig gewünschte Änderungen sind eingearbeitet worden. Nun soll das vorliegende Dokument beschlossen werden.

Die Mitglieder des Ausschusses für Natur- und Klimaschutz empfehlen dem Gemeinderat einstimmig, die Klimaschritte nach Einarbeitung der Änderungswünsche zum Beschluss vorzulegen.

Wortmeldungen: keine

Antrag:

GGR Florian Ladenstein MSc, stellt nach Vorberatung in den Sitzungen des Ausschusses für Natur- und Klimaschutz vom 13.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023 den Antrag, der Gemeinderat möge das vorliegende Dokument mit dem Arbeitstitel „Klimaschritte der Gemeinde Gablitz“ beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 24) LED-Umstellungen

GGR Florian Ladenstein, MSc, berichtet folgenden Sachverhalt:

Damit der Energieverbrauch der Gemeindegebäude weiter reduziert und effizienter werden kann, war geplant dieses Jahr die Beleuchtung der Kindergärten und der Kleinkindergruppe auf LED-Leuchten umzustellen.

Bei der Umstellung des Gemeindeamts 2022 war MO Energy der einzige Anbieter, der die Nachhaltigkeitskriterien erfüllen konnte. Um Vergleichsangebote zu erhalten, sollen bis zur Gemeinderatssitzung jedoch noch andere LED-Firmen außerhalb von Gablitz angefragt werden.

Kindergarten I:

Es liegt ein Angebot für den Kindergarten I (Lefnärgasse) von MO Energy in der Höhe von 8.423,57 € vor - budgetiert waren 6.000 €.

Kindergarten II:

Es liegt ein Angebot für den Kindergarten II (Kirchengasse) von MO Energy in der Höhe von 8.717,95 € vor - budgetiert waren 6.000 €.

Kleinkindergruppe:

Für die Kleinkindergruppe waren 3.000 € budgetiert, es sind jedoch nur noch einzelne Lampen auszutauschen. Ein extra Angebot wurde hierfür daher nicht erstellt.

Die Mitglieder des Ausschusses für Natur- und Klimaschutz empfehlen dem Gemeinderat einstimmig, die Beleuchtung der genannten Gebäude auf LED umzustellen.

finanzielle Bedeckung: 1/240020-618000, 1/240010-618000,
1/853000-614000

Wortmeldungen: GGR Florian Ladenstein MSc

Antrag:

GGR Florian Ladenstein, MSc, stellt nach Vorberatung in den Sitzungen des Ausschusses für Natur- und Klimaschutz vom 13.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023 den Antrag, der Gemeinderat möge die Angebote der Fa. MO Energy zu einer Gesamtsumme von 17.141,52 € inkl.

USt. zur Umstellung auf LED-Beleuchtung in den Kindergärten und der Kleinkinderbetreuung beauftragen und die dabei entstehenden überplanmäßigen Kosten über 1/853000-614000 bedecken.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 25) Förderung Damenfußball SV Gablitz

GGR Robin Auer berichtet folgenden Sachverhalt:

Der SV Gablitz bis jetzt nicht nur eine tolle Saison hinter sich hat (trotz Aufstieg in eine höhere Liga), sondern sich auch im Bereich Damen/Mädchen-Fußball etwas tut. Es gibt mittlerweile 20 Damen zwischen 11 und 16 Jahren, welche in dem Verein spielen.

Mehrkosten dafür fallen unter anderen für Hallennutzung, Ausstattung, Trainer und mehr an. Diesen zusätzlichen Aufwand für den Verein möchten wir als Gemeinde unterstützen.

Der Ausschuss für Jugend und Sport schlägt vor, den Start des Damenfußballs beim SV Gablitz einmalig mit € 2.000,00 im Jahr 2023 zu unterstützen.

finanzielle Bedeckung: 1/853000-614000

Wortmeldungen: GR Gottfried Lamers, GR Andreas Forche, GRⁱⁿ Mag.^a Dorota Kaindel

Antrag:

GGR Robin Auer stellt nach Vorberatungen in den Sitzungen des Ausschusses für Jugend und Sport vom 09.11.2023 und des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023 den Antrag, der Gemeinderat möge den Damenfußball des SV-Gablitz einmalig mit einer Summe von € 2.000,00 im Jahr 2023 subventionieren und die dabei entstehenden außerplanmäßigen Kosten über 1/853000-614000 bedecken.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen, bei Enthaltung von GR Andreas Forche.

Punkt 26) Kleinregion „Wir fünf im Wienerwald“ – Kleinregionales Programm

Bgm. Ing. Michael W. Cech berichtet folgenden Sachverhalt:

Im Rahmen der Kleinregion „Wir fünf im Wienerwald“ ist das neue Kleinregionale Programm zu beschließen, dieses richtet sich nun mehr auf die Demenzregion aus, Hintergrund hierfür ist es möglichst breit aufgestellt zu sein, um mögliche Förderungen besser lukrieren zu können. Hierfür muss das Programm in allen 5 Gemeinderäten beschlossen werden.

Die Mitglieder des Gemeindevorstandes empfehlen einstimmig das kleinregionale Programm zu beschließen.

Wortmeldungen: GRⁱⁿ Regina Wörgötter, GGR Florian Ladenstein MSc.,
GR DI Gottfried Lamers, Bgm. Ing. Michael W. Cech

Zusatzantrag von GRⁱⁿ Regina Wörgötter:

GRⁱⁿ Regina Wörgötter stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass zur Wiederherstellung von Transparenz und Mitsprache das vorliegende kleinregionale Programm mit allen interessierten Gemeinderät:innen von den „Wir 5 im Wienerwald“ Gemeinden überarbeitet und dann zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll. Darüber hinaus sollen neue Strukturen erarbeitet werden, die einen transparenten Informationsfluss sowie Mitgestaltungsmöglichkeiten für Gemeinderät:innen sicherstellen.

Der Antrag findet keine Mehrheit, bei Prostimmen der Grünen Liste Gablitz und sonstigen Gegenstimmen.

Antrag:

Bgm. Ing. Michael W. Cech stellt nach Vorberatung in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 23.11.2023 den Antrag, der Gemeinderat möge das Kleinregionale Programm der Kleinregion „Wir fünf im Wienerwald“ in der vorliegenden Fassung beschließen.

Der Antrag wird mehrstimmig angenommen, bei Enthaltung der Grünen Liste Gablitz.

Gemeinderat DI Thomas Grün erscheint um 18:55 Uhr und nimmt am weiteren Verlauf der Sitzung teil.

Punkt 27) Grundsatzbeschluss Beitritt zur KEM

Bgm. Ing. Michael W. Cech berichtet folgenden Sachverhalt:

Die Abstimmung mit dem KEM-Manager DI Herwig Kolar hat ergeben, dass im Zuge einer Vollversammlung der KEM „Zukunftsraum Wienerwald“, bestehend aus Klosterneuburg, Mauerbach, Pressbaum und Purkersdorf eine Erweiterung um weitere Mitglieder angestrebt wird.

Die weiteren Gemeinden unserer Kleinregion „Wir 5 im Wienerwald“ sehen den Beitritt als realistisch an.

Zur Region Zukunftsraum Wienerwald: <https://www.zukunftsraum-wienerwald.at>

- Klosterneuburg, Mauerbach, Purkersdorf, Pressbaum
- Trägerorganisation: Verein Zukunftsraum Wienerwald
- Obmann: ST Leopold Spitzbart
- Stellvertreter: alle 4 Bürgermeister
- Geschäftsführer: DI Herwig Kolar
- Büro: in Klosterneuburg

Zur KEM:

Für die Region Zukunftsraum Wienerwald wurde im Jahr 2022 das Umsetzungskonzept von einem Experten in Zusammenarbeit mit der KEM Arbeitsgruppe geschrieben.

Am 01.04.2023 wurde mit der Umsetzungsperiode (2 Jahre) gestartet.

Das UK beinhaltet im Wesentlichen 11 Maßnahmen:

- Ausbau PV-Anlagen in der Region
- Thermische Sanierung von kommunalen Gebäuden
- Einsatz erneuerbarer Wärme in kommunalen Gebäuden
- Energieeffizienz in kommunalen Gebäuden durch den Einsatz moderner Gebäudesteuerung
- Ausbau der E-Mobilität in der kommunalen Infrastruktur
- Stärkung regionaler Wertschöpfung
- „Raus aus dem Öl & Gas“-Aktion in der Bevölkerung
- Verbesserungen der multimodalen Mobilitätsangebote
- Attraktivierung des Rad- und Fußgängerverkehrs
- Nachhaltige öffentliche Beschaffung
- Kommunales Abwasser: vom Energieverbraucher zur Rohstoff- und Energiequelle

KEM Regionen zielen im Wesentlichen darauf ab, in den Regionen die Treibhausgas Emissionen zu reduzieren und das Klima zu schützen.

Zur Klimafonds Förderung

KEM = Klima- und Energiemodellregionen, ist ein Förderprogramm des Klima- und Energiefonds.

Eine KEM startet immer mit dem Prozess: Ansuchen der Region beim Klima- und Energiefonds -> Erstellen eines Umsetzungskonzepts (kurz: UK) -> Umsetzung des Umsetzungskonzepts.

Vom Klimafond kommt dafür eine Förderung in der Höhe von ca EUR 20.000 für die Erstellung des Konzepts und ca. EUR 200.000 für die Umsetzung.

Die Gemeinden müssen 25% Kofinanzierung leisten. Der Betrag liegt in etwa bei 0,80 – 1,00 EURO pro Einwohner und Jahr

Zukunftspläne der Region:

Nächstes Jahr ist Weiterführungsantrag für die KEM schreiben. (Abgabe Oktober 2024)
Der größte Mehrwert einer KEM Region ist die sich gegenseitig pushende Zusammenarbeit der Gemeinden und dass es eine zentrale Service Stelle (KEM Management) gibt, die immer für die Gemeinden da ist und bestens über Fördergelder Bescheid weiß und diese für die Gemeinden „abholt“. Diese Stelle ist vom wichtigen Tagesgeschäft auf den Gemeinden nicht betroffen und kann sich daher zu 100% den Klima- und Energie Themen widmen und die Gemeinden bei der Erreichung der Klimaziele unterstützen.

Wortmeldungen: GR DI Gottfried Lamers, GGR Florian Ladenstein MSc,
Bgm. Ing. Michael W. Cech

Antrag:

Bgm. Ing. Michael W. Cech stellt den Antrag, nachdem die Vollversammlung der KEM voraussichtlich im Februar 2024 stattfinden wird, bei der die bestehenden Mitglieder eine mögliche Erweiterung beschließen, sollte der Gemeinderat der Marktgemeinde Gablitz bis dahin seinen Willen zur Aufnahme von Beitrittsgesprächen deponieren mit dem Ziel eines Beitritts zur Klima- und Energiemodellregion im Jahr 2024.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Da nun der öffentliche Teil der Tagesordnung erledigt ist, bittet Bgm. Ing. Michael W. Cech um 19:05 Uhr die Zuhörerinnen und Zuhörer den Sitzungssaal zu verlassen.

.....
Der Schriftführer

.....
Der Bürgermeister

Genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates vom

.....
ÖVP-Fraktion

.....
GRÜNE Liste Gablitz

.....
SPÖ-Fraktion

.....
NEOS-Fraktion

.....
FPÖ-Fraktion